

Die japanische ANA stellt das neue Design ihrer Boeing 787-9-Flugzeuge vor / Verbesserter Komfort und Funktionalität

- Die neu gestalteten Flugzeuge vom Typ B787-9 für den Inlandsverkehr mit 375 Sitzen werden ab dem 9. Dezember 2021 eingesetzt.
- Die Anzahl der Premium Class-Sitze wächst um 10 auf insgesamt 28 Sitze.
- Die Airline setzt damit die ersten B787-9 sein, die mit einem persönlichen 13,3-Zoll-Bildschirm auch an allen Economy-Class-Sitzen ausgestattet sind.

Tokio, Frankfurt (8. Dezember 2021)

ANA, größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied der Star Alliance, hat ihre Boeing 787-9-Flotte für den Inlandsverkehr erheblich aufgewertet. Die Airline setzt den verlängerten Typ dieses modernsten Boeing-Jets nun bereits seit zehn Jahren in ihrer Flotte ein und ist noch immer der weltweit größte Betreiber dieses Flugzeugtyps. Die Jets werden jetzt für den Inlandsverkehr mit verbesserten Sitzen ausgestattet und erhalten persönliche, große Bildschirme für jeden Sitz. Die Upgrades bieten den Fluggästen ein noch komfortableres und angenehmeres Flugerlebnis.

"Die Boeing 787 leistet seit zehn Jahren hervorragende Dienste bei ANA. Wir freuen uns, unsere Flotte dieser unglaublich leistungsfähigen Flugzeuge mit noch mehr Komfort und Funktionalität auszustatten", erklärte Junko Yazawa, Senior Vice President Customer Experience Management & Planning von ANA. "Die neuen Ausstattungsmerkmale der Boeing 787-9 stärken ein ohnehin schon großartiges Flugzeug weiter und verbessern das Flugerlebnis auf unseren Inlandsflügen noch mehr. ANA setzt die Bedürfnisse der Passagiere immer an erste Stelle und wird auch weiterhin Komfort und Bequemlichkeit kontinuierlich verbessern."

Die Boeing 787-9, die der japanische Marktführer für Inlandsflüge einsetzt, verfügen über 375 Sitze: 28 in der Premium Class und 347 in der Economy Class. Der erste Flug mit der neu ausgestatteten 787-9 ist für den 9. Dezember als Flug NH477 mit Abflug in Tokio/Haneda um 15:25 Uhr und Ankunft in Okinawa/Naha um 18:20 Uhr geplant.

Die Flugzeuge werden in der **Premium Class** neu mit Sitzen des Herstellers Safran Seats US bestuhlt, die nach ihrer Einführung im Herbst 2019 in den Flugzeugen vom Typ Boeing 777-200 der Airline gut angenommen wurden. Inspiriert von den First-Class-Sitzen auf den internationalen Strecken der ANA sind diese Sitze die hochwertigsten Premium-Class-Sitze, die auf japanischen Inlandsflügen verfügbar sind. Sie bieten ein Gefühl von Luxus und Gediegenheit in Bezug auf Textur, Farbe, Muster und Stoff. Darüber hinaus sind die Flugzeuge mit 28 statt bisher nur 18 Sitzen in der Premium Class ausgestattet. Dadurch erhält die 787-9 die größte Kapazität an Premium-Class-Sitzen für Inlandsflüge.

Alle Sitze sind mit einem hochmodernen 15,6-Zoll-Flachbildschirm ausgestattet und haben somit den größten Bildschirm im japanischen Inlandsverkehr. Auch die Sitzbreite wird auf 22 Zoll (56 Zentimeter) vergrößert. Zwischen den Sitzen sorgen große Trennwände für mehr Sicherheit und Privatsphäre. Die Sitze bieten eine intuitiv funktionierende elektrische Sitzsteuerung, ein Ablagefach neben dem Sitz, eine leicht zugängliche PC-Stromversorgung, USB-Anschlüsse sowie einen großen, schwenkbaren Ablagetisch.

In der **Economy Class** sind die neuen Flugzeuge mit denselben Sitzen ausgestattet, die sich schon in der Boeing 777-200-Flotte der ANA bewährt haben. Sie werden nach den höchsten japanischen Qualitätsstandards hergestellt: Die Ergonomie, die der Hersteller Toyota Boshoku für Autositze entwickelt hat, wurde mit dem Know-how von ANA im Sitzdesign kombiniert. Jeder Sitz hat ein einzigartiges Stoffmuster, so dass die Passagiere jedes Mal, wenn sie an Bord gehen, neuen Raum an Bord erleben können.

Die Sitze bieten den Kunden jeweils einen hochmodernen 13,3-Zoll-Flachbildschirm – der größte Monitor in einer Economy Class auf Inlandsflügen in Japan. Sie sind ausgestattet mit PC-Netzteil und USB-Anschlüssen, die Rückenlehne des Sitzes stützt das Becken und hilft den Passagieren so, eine entspannte Haltung einzunehmen. Tisch und Armlehne sind zudem ergonomisch geformt, die Becherhalter haben eine Kleeblattform, um die Entnahme von Pappbechern zu erleichtern. Die Zahl der Flugzeuge mit durchgängig persönlichen Monitoren auf Inlandsstrecken bei ANA wird sich damit bis Ende des Geschäftsjahres 2021 auf 61 erhöhen.

Pressefotos von ANA zum Download unter:

https://www.flickr.com/photos/115912585@N05/albums/72157643001724325

Über ANA All Nippon Airways:

ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service. Damit ist auf den insgesamt 118 innerjapanischen und 77 internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert.

Neben Paris, London und Brüssel verbindet die Airline auch Wien, sowie die deutschen Städte Frankfurt, München und Düsseldorf im Direktflug mit Tokio. Einmal täglich hebt der ANA-Dreamliner in der Langversion 787-9 jeweils in Wien, in München und in Düsseldorf nach Tokio ab. Ab Frankfurt startet zweimal am Tag eine moderne Boeing 777 mit Vierklassenkonfiguration in Richtung Japan (derzeit ist die Bedienung aller Strecken stark eingeschränkt).

Als eine von nur sehr wenigen Airlines weltweit wurde ANA auch 2021 im neunten Jahr in Folge wieder mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet. Die ANA-Gruppe beförderte im Geschäftsjahr 2018 insgesamt 54,4 Millionen Passagiere, beschäftigt rund 43.000 Mitarbeiter und verfügt über eine Flotte von mehr als 260 Flugzeugen.

Impressum & Kontakt

Pressekontakt:



BPRC GmbH & Co. KG Matthias Burkard

Tel.: +49 89 - 171 000 602 Fax: +49 89 - 171 000 609

» Kontakt» Webseite

ANA Deutschland Katsuya Goto, Maria Petalidou

Tel.: +49 69 - 29 976 - 0

» Webseite

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Pressemitteilungen haben, können Sie sich hier abmelden